A stylized, light blue graphic of a tree with many small, heart-shaped leaves and several larger, solid heart-shaped fruits hanging from its branches. The tree is positioned on the left side of the page, with its trunk extending downwards.

Evangelische
Erwachsenen-
bildung
Hof-Naila e.V.

Veranstaltungen

Herbst/Winter 2016/2017

Glauben. Leben. Lernen.

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit dem Herbst/Winter-Programm 2016/2017 bietet die Evang. Erwachsenenbildung Hof-Naila wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm. Besonders hinweisen möchte ich auf die Vorträge des Freundeskreises Hof der Evang. Akademie Tutzing. Themen aus den Bereichen Religion, Kultur und Medizin mit fachkundigen Referenten und Referentinnen spielen hierbei eine wichtige Rolle.

Mit dem diesjährigen Reformationstag beginnt das Festjahr zum 500jährigen Reformationsjubiläum. Gemeinsam mit der Katholischen Erwachsenenbildung und dem Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing wird am 08.03.2017 ein Vortrag von Prof. Dr. Ottmar Fuchs zum Thema „Mit Luther gegen Luther. Ökumenisch für eine solidarische Welt“ angeboten. Bei der Ausbreitung der reformatorischen Gedanken spielte auch eine wesentliche Rolle, dass die Bibel nun auch in deutscher Sprache gelesen und gehört werden konnte. Anlässlich des Jubiläums ist eine revidierte Ausgabe der Lutherbibel erschienen. Der ehemalige Landesbischof Dr. Johannes Friedrich wird am 16.05.2017 dazu einen Einführungsvortrag halten.

Das Nachdenken über den Glauben an Gott, die Quelle des Lebens, das Bedenken von Lebensfragen im Vertrauen auf Gott und das Erfahren von Lernprozessen sind kennzeichnend für die Evang. Erwachsenenbildung.

Viel Freude an den Veranstaltungen wünscht Ihnen



Hans-Jürgen Konrad, Pfarrer

1. Vorsitzender der

Evang. Erwachsenenbildung Hof-Naila e.V.

Adressen

Evangelische Erwachsenenbildung
Hof-Naila e. V.
Marienstr. 5
95028 Hof
Telefon (0 92 81) 83 96 19
Telefax (0 92 81) 83 96 20
E-Mail eeb.hof-naila@elkb.de
Internet www.dekanat-hof.de

1. Vorsitzender:	Hans-Jürgen Konrad
2. Vorsitzende:	Gudrun Saalfrank
Beisitzende:	Herbert Grob
	Schwester Birgit-Marie Henniger
	Helga Hohenberger
	Helmut Hüller
	Günter Saalfrank
Mitarbeitende:	Erika Scherf

Die Geschäftsstelle ist in der Regel am Mittwoch von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr besetzt. Außerhalb dieser Zeit nimmt ein Anrufbeantworter Ihr Anliegen auf. Wir rufen Sie sobald wie möglich zurück.



Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

Der Freundeskreis Hof trägt die Arbeit der Evangelischen Akademie am Starnberger See in die Region und spricht mit seinem Vortragsprogramm politisch, kulturell und religiös Interessierte an. So ist zwischen der Evangelischen Erwachsenenbildung und dem Freundeskreis über die Jahre eine enge Verbindung gewachsen: Eine aktive Partnerschaft in Sachen evangelische Erwachsenenbildung.

Informationen zu Mitgliedschaft und Mitarbeit im Freundeskreis Hof der Evangelischen Akademie Tutzing erhalten Sie bei

Beate Franz

Telefon (0 92 81) 81 62 99

Telefax (0 92 81) 81 62 83

E-Mail beate_franz@frankenpost.de



Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

Schamanismus und Christentum

Kirchenrat Dr. Haringke Fugmann,
Bayreuth

Mittwoch, 12. Oktober 2016, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Hof-St. Lorenz

Schamanen gelten als Heiler, als Vermittler zur Geisterwelt und zu den Ahnen. Ihnen werden magische Fähigkeiten zugesprochen. Bekannt ist Schamanismus etwa in Sibirien oder bei den Indianern. In neuerer Zeit hat sich das Phänomen zwischen Bewusstseinstechnik und Heilritual weltweit verbreitet. Auch in Deutschland begeben sich Menschen in die Hände von Schamanen. Nicht selten ruft dies Reaktionen zwischen neugieriger Faszination und heftiger Ablehnung hervor. Einer, der sich wissenschaftlich und auch persönlich mit dem Thema Schamanismus auseinandergesetzt hat, ist Dr. Haringke Fugmann, Privatdozent für Praktische Theologie. Der Kirchenrat aus Bayreuth, der in Papua-Neuguinea aufgewachsen ist, ist Beauftragter der evangelischen Landeskirche für religiöse und geistige Strömungen. Seine Arbeit stellt er unter das Paulus-Wort: „Prüft alles und das Gute behaltet.“ Haringke Fugmann, Jahrgang 1972, sieht sich selbst als Testperson, um herauszufinden, was Sache ist – und die jeweiligen Phänomene in Beziehung zu seinem christlichen Glauben zu setzen. An seinen Erkenntnissen über Schamanismus wird er uns an diesem – sicherlich spannenden – Abend teilhaben lassen.

Der Eintritt ist frei.

Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

Die Kunst der Stille – Einführung in die kontemplative Meditation

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir den Einführungskurs „Die Kunst der Stille“ ein weiteres Mal an. Nach innerer Ruhe und Frieden sehnen sich viele. Äußere Hektik und ständig kreisende Gedanken stehen dem im Wege. Nur wenige wissen, dass es eine uralte christliche Gebetsform gibt, die Kontemplation. Diese Kunst der Stille, die den Weg nach innen weist, bietet wertvolle Hilfen im Alltag. Wer im Hier und Jetzt aus seinen inneren Quellen schöpft, lebt intensiver. Ziel des sechsteiligen Abendkurses ist es, Zeiten der meditativen Stille in den Alltag zu integrieren. Kursleiterin ist Karin Baltruschat. Die 55-jährige hat Theologie studiert und ist als geistliche Begleiterin tätig. Sie ist Schülerin des weltweit bekannten Jesuiten und Kontemplationslehrers Franz Jalics.

Kursbeginn: Donnerstag, 27. Oktober 2016

Kursgebühr; 50 Euro, begrenzte Teilnehmerzahl

Termine: jeweils donnerstags 19.30 Uhr

Sechs Abende: 27. Oktober, 3. November,
10. November, 17. November, 24. November,
1. Dezember 2016,

Veranstaltungsort:

Gemeindehaus Hof St. Lorenz

Veranstalter: Gemeinde St. Lorenz und
Freundeskreis Hof der Evangelischen Akademie
Tutzing

Anmeldungen bis spätestens

14. Oktober 2016 bei Karin Baltruschat,

(baltruschatkarin@gmail.com),

(Tel. 09254/953565)

Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

Exkursion nach Annaberg-Buchholz in
die Manufaktur der Träume

Montag, 31. Oktober 2016

(Reformationstag)

Abfahrt 7.00 Uhr an der Freiheitshalle

Der Ausflug des Hofer Freundeskreises der Evangelischen Akademie Tutzing am Reformationstag ist Tradition: Diesmal geht es nach Annaberg-Buchholz ins Erzgebirge. Nach dem Gottesdienst-Besuch in der Martin-Luther-Kirche besteht die Möglichkeit, sich in einer der vielen Gaststätten oder Cafés am Marktplatz zu stärken. Im Anschluss besuchen wir die prächtige St.-Annen-Kirche mit ihrem berühmten Bergaltar und einer steinernen Bilderbibel (mit Führung). Wer gut zu Fuß ist, kann den Kirchturm besteigen und den herrlichen Blick über die Stadt und das Erzgebirge genießen. Ein weiteres Highlight wartet in der Manufaktur der Träume auf die Teilnehmer. Das Museum beherbergt wahre Schätze der erzgebirgischen Volkskunst, die die Herzen von jung und alt höherschlagen lassen. Nach einer kurzen Einführung ist Gelegenheit, die wunderbare Sammlung zu besichtigen.

Kosten: 38 Euro pro Person

inklusive Busfahrt, Eintritt und Führungen
Begrenzte Teilnehmerzahl

Anmeldungen bis spätestens

10. Oktober 2016 bei

Runhild Laubmann

(Tel. 09281/93200) oder per

E-Mail (Runhild.Laubmann@t-online.de)

Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

Eine Spiritualität für das
21. Jahrhundert

Helmut Hof, Bamberg

Mittwoch, 23. November 2016, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Hof-St. Lorenz

Die Suche vieler Menschen nach persönlicher spiritueller Erfahrung und nach einer zukunftsfähigen Lebensweise hat auch zu einem Wiederentdecken der Tradition christlicher Mystik geführt. Doch finden wir bei mittelalterlichen Mystikern wie Meister Eckhart Antworten für die existentiellen Fragen unserer Zeit? Was braucht es, um im 21. Jahrhundert eine zeitgemäße Spiritualität leben zu können? Unser Referent Helmut Hof beschäftigt sich seit Jahrzehnten mit spirituellen und religiösen Fragen. Er hat Philosophie, Psychologie und Theologie in Bamberg studiert und leitet seit 1991 die Katholischen Bildungswerke in den Landkreisen Forchheim und Erlangen-Höchstadt. Der Eintritt ist frei.

Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

Der Mensch ist mehr als die
Summe seiner Krankheiten
Einblicke in die anthroposophische Medizin

Dr. Johannes Wilkens

Ärztlicher Direktor der Alexander-von-
Humboldt-Klinik in Bad Steben

Mittwoch, 18. Januar 2017, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Hof-St. Lorenz

Die anthroposophische Medizin findet zunehmend Eingang auch in schulmedizinische Behandlungen. Ihre Wirksamkeit ist mittlerweile durch zahlreiche Studien untermauert. Dr. Johannes Wilkens, Ärztlicher Direktor der Alexander-von-Humboldt-Klinik in Bad Steben, gibt anhand von zahlreichen Beispielen Einblicke in die Wirkungsweise und die Möglichkeiten dieser Komplementärmedizin. Wilkens ist Schulmediziner, Homöopath, anthroposophischer Arzt, Buchautor und Theologe. Er praktiziert in Hof und Bad Steben und ist europaweit gefragter Referent in Sachen Naturheilkunde und integrativer Medizin.

Einlass ab 19 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

Philosophische Impulse für ein
gelingendes Leben: Gelassenheit

Professor Dr. Dr. Katharina Ceming,
Augsburg (Theologin und Philosophin)
Freitag, 10. Februar 2017, 19.30 Uhr
Pavillon der Münch-Ferber-Villa Hof
Münch-Ferber-Str. 1

Je stressiger unser Leben wird, desto mehr sehnen wir uns nach Gelassenheit. Doch wer glaubt, die Suche nach mehr Gelassenheit sei ein modernes Phänomen, der irrt. Die Verwirklichung von Gelassenheit galt in den meisten philosophischen Schulen der griechischen Antike als das große Lebensziel. Welche Mittel und Wege dort ersonnen wurden, um dieses Lebensziel zu erreichen und wie diese uns heute noch helfen können, gelassener zu werden, wird Katharina Ceming den Besuchern in kenntnisreicher, unterhaltsamer und allgemein verständlicher Weise näherbringen.

Professor Dr. Dr. Katharina Ceming ist Theologin und Philosophin. Im Lauf ihrer mehr als zehnjährigen Lehrtätigkeit hat sie unterschiedlichste Personen- und Altersgruppen für philosophische und spirituelle Fragen begeistert.

Eintritt: 10 Euro

Gemeinsame Veranstaltung des Freundeskreises Hof der Evangelischen Akademie Tutzing und der Volkshochschule im Landkreis Hof

Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

Workshop „Ab in die Wüste – Die Spiritualität der Wüstenväter“

Professor Dr. Dr. Katharina Ceming
Samstag, 11. Februar 2017,
10.00 -17.00 Uhr (mit Mittagspause)
Gemeindehaus Hof- St. Lorenz

Die Wurzeln der christlichen Spiritualität liegen in der Wüste Ägyptens. Von dort aus verbreitete sie sich in der ganzen christlichen Welt. Die praktischen Weisheiten aus der Wüste bieten auch für den modernen Menschen viele wertvolle und hilfreiche Anhaltspunkte auf dem Weg zu einem geglückten Leben. Seminarleiterin Prof. Dr. Dr. Katharina Ceming wird die Vorstellungen und Ideen des 3. und 4. Jh. in unsere Denksysteme übersetzen. Anhand verschiedener kurzer Texte werden die Teilnehmer mit dem Denken und der Lebenswelt der Wüstenväter vertraut. In praktischen Übungen lernen die Seminarteilnehmer, dem Ziel der Wüstenväter, offen zu sein für Selbsterkenntnis und Gotteserkenntnis, näher zu kommen.

Katharina Ceming hat als außerplanmäßige Professorin mehrere Bücher verfasst, unter anderem eines über die Wüstenväter („Ab in die Wüste – Mut zur Selbsterkenntnis – den Wüstenvätern abgeschaut“).

Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

Teilnahmegebühr: 50 Euro

Für Seminarteilnehmer ist der Eintritt zum Vortrag mit Prof. Katharina Ceming am Vortrag frei.

Anmeldungen erforderlich bis

spätestens 1. Februar 2017 bei Runhild Laubmann
(Tel. 09281/93200) oder per

E-Mail (Runhild.Laubmann@t-online.de) oder

bei der Volkshochschule im Landkreis Hof,

E-Mail (info@vhs-landkreis-hof.de),

(Tel. 09281/71450)

Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing

Vom Konflikt zur Kooperation –
Gewaltfreie Kommunikation-Trainerin
Laureen Koch, München
(Tages-Seminar)

Samstag, 18. März 2017, 10.00 bis 17.00 Uhr
(mit Mittagspause)

Gemeindehaus Hof- St. Lorenz

Wer kennt das nicht: Mitten im schönsten Gespräch mit dem oder der Liebsten gibt es plötzlich Knatsch. Auch unter Freunden ist die Kommunikation nicht immer einfach, geschweige denn mit den Kollegen oder dem Chef. Ohne es zu wollen, haben unsere Worte beim anderen Verletzungen verursacht – oder wir selbst fühlen uns getroffen und reagieren entsprechend. Das Gute daran: Gewaltfreie Kommunikation (GFK) lässt sich lernen. Sie hilft, dem jeweiligen Gegenüber mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen und sich gleichzeitig klar und ehrlich auszudrücken. Laureen Koch, ausgebildete GFK-Trainerin aus München, bringt die Teilnehmer dem Ziel näher, Gefühle und Bedürfnisse zu artikulieren, ohne den Gesprächspartner zu beschuldigen, zu bewerten oder zu kritisieren. In dem Workshop mit vielen praktischen Übungen geht es auch darum, angemessen mit Kritik umzugehen, unausgesprochene Gefühle und Bedürfnisse wahrzunehmen und in gegenseitigem Respekt und Empathie zu verhandeln.

Kosten: 48 Euro

Anmeldungen bis spätestens 4. März 2017 bei
Runhild Laubmann, (Tel. 09281/93200), oder per
E-Mail (Runhild.Laubmann@t-online.de)

Das Seminar ist eine gemeinsame Veranstaltung des
Freundeskreises der Evangelischen Akademie Tutzing
und der Evangelischen Erwachsenenbildung Hof-Naila

Vorträge

Nehmen wir die Bibel wörtlich oder
nehmen wir sie ernst?

Pfarrer Dr. Peter Hirschberg

EBZ Bad Alexandersbad

Dienstag, 22. November 2016, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Hof-St. Michaelis

Wer die Bibel wortwörtlich nimmt, der landet vermutlich bei ziemlich abstrusen und manchmal wohl auch gefährlichen Glaubensüberzeugungen. Man muss den historischen Kontext bedenken, in dem ein Wort gesprochen wurde. Soweit sind sich viele einig. Was aber ist, wenn in der Bibel unterschiedliche und vielleicht sogar widersprüchliche Aussagen auftauchen? Was bedeutet es dann, die Bibel ernst zu nehmen? Oder hat die Bibel ihren Rang als normgebende Instanz im Protestantismus längst eingebüßt?



Lesung

„Kleine Reformationsgeschichten“

Montag, 28. November 2016, 19.00 Uhr
Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner,
Bayreuth
Pfarrer Thomas Persitzky, Hof
Lutherkirche Hof

Es gibt die „große Reformationsgeschichte“. Personen, die diese Geschichte geprägt haben, sind uns allen vertraut – wie zum Beispiel Martin Luther oder Philipp Melanchthon. Vielen sind auch Ulrich Zwingli oder Johannes Calvin, die in der Schweiz die Reformation betrieben haben, ein Begriff. Doch wie lief die Reformation in den einzelnen Orten, in den Städten und Dörfern ab? Welche Personen standen hierbei im Mittelpunkt? Was bewegte diese Personen in ihrem Glauben?

In dieser Lesung hören wir von Menschen, die maßgeblich an der Einführung der Reformation in Orten und Gebieten unserer Region beteiligt waren und die Entscheidungen trafen, die das christliche Leben nachhaltig geprägt haben.



Das Lesebuch zum Jubiläumsjahr 2017

Kleine Reformationsgeschichten

hrsg. von Dorothea Greiner, Günter Dippold u.a.

Die Reformation im
Kirchenkreis Bayreuth

Geschenkeidee
zum Reformations-
jahr 2017

Hardcover mit Leseband,
240 Seiten, reich bebildert
13,90 Euro
Volk Verlag München
ab November 2016 im Buchhandel

www.volkverlag.de

Vorträge

Mit Luther gegen Luther.

Ökumenisch für eine solidarische Welt

Prof. Dr. Ottmar Fuchs, ehem. Tübingen

Mittwoch, 8. März 2017, 19.30 Uhr

Pfarrzentrum Hof-St. Konrad

Martin Luther vertraut auf Gottes gnadenreiches Wort. Gottes Liebe ist gratis gegeben, ohne dass man dafür etwas leisten müsste. Gute Werke sind nicht nötig, um von Gott geliebt zu werden. Das Gute der Werke geht damit aber nicht verloren. Sie sind um der Menschen willen nötig. Es gibt durch die Jahrhunderte viele Menschen in den Kirchen, die im Glauben, von Gott bedingungslos geliebt zu sein, die Kraft zu einer zwischenmenschlichen Solidarität finden, die ebenfalls keine Bedingungen stellt und oft Verzicht und Nachteile kostet.

Es ist um der solidarischen Zukunft der Menschheit willen notwendig, diese oft verborgene und weniger bekannte Reformation auf der Basis solidarischer Werke eigens zu erinnern: Im Vorbild von Menschen, die ebenfalls den Würdetitel verdienen, das Christentum reformiert zu haben. So geht es mit Luther über Luther hinaus, mit dem Blick auf jene „andere“ Reformation in der Ökumene der Kirchen, in der aus dem gnadenreichen Wort, das Luther so wichtig war, die Kraft erwächst für gerechte und barmherzige Werke ohne Ausnahme allen bedürftigen Menschen. Ebenso wächst daraus auch die Kraft für einen Glauben, der alle Menschen, auch ohne die Bedingung des Glaubens, in der unbegrenzten Liebe Gottes weiß.

Gemeinschaftsveranstaltung der KEB Hof, der EEB Hof-Naila und des Freundeskreises Hof der Evang. Akademie Tutzing

Eintrittsgebühr: 2,50 Euro bzw, 2 Euro (ermäßigt)

Vorträge

Einführung in die
revidierte Ausgabe der Lutherbibel

Pfarrer Dr. Johannes Friedrich
Landesbischof i.R., Spalt-Wernfels
Dienstag, 16. Mai 2017, 19.30 Uhr
Gemeindehaus Hof- St. Michaelis



Es gibt viele neuere Bibelübersetzungen, darunter auch wirklich gute Übersetzungen, die lesbar sind und dennoch wissenschaftlich verantwortbar, so z.B. die neue Basisbibel (bisher nur NT und Psalmen) oder die Übersetzung des Neuen Testaments von Ulrich Wilckens. Die Übersetzung Martin Luthers, die über Jahrhunderte hinweg überarbeitet wurde – nicht immer wurde sie dadurch besser – liegt im Augenblick in einer Revision von 1964 (AT) und 1984 (NT) vor. Seit dieser Zeit hat die Wissenschaft aber viele Erkenntnisse gehabt, die den Urtext heute an manchen Stellen anders aussehen lässt als damals angenommen. So war eine erneute Revision der Lutherübersetzung dringend notwendig. Landesbischof i.R. Dr. Johannes Friedrich gehörte zu dem sog. Lenkungsausschuss, der zusammen mit vielen anderen Wissenschaftlern diese Arbeit in einem fünfjährigen Zeitraum mit mehr als 200 Arbeitstagen geleistet hat. Er wird an diesem Abend in humorvoller Form erzählen, warum eine erneute Revision der Lutherbibel dringend notwendig war und nach welchen Kriterien diese vorstättenging. Wer seine Bibel liebt, den wird dieser Abend nicht enttäuschen.



Studienfahrt

Tagesfahrt nach Mühlhausen (Thüringen)

Samstag, 22. Oktober 2016, 6.30 Uhr

Mit dieser Studienfahrt begeben wir uns auf die Spuren von Thomas Müntzer, der im 16. Jahrhundert in Mühlhausen als Vertreter des „linken Flügels der Reformation“ gewirkt hat. Die Hofer Autorin Sabine Dittrich, die uns begleitet, hat einen sehr interessanten Roman mit dem Titel „Im Schatten der Verschwörung“ über diese Zeit geschrieben. In Mühlhausen werden wir bei einer Stadtführung auf Thomas Müntzers Spuren viel Interessantes über die damaligen Ereignisse erfahren. Dabei werden wir auch die Marienkirche besichtigen. Am Nachmittag besichtigen wir noch die Kornmarktkirche, in der sich das Bauernkriegsmuseum befindet. Außerdem ist ein Gang auf der historischen Stadtmauer vorgesehen.

Abfahrt in Hof ist um 6.30 Uhr an der Freiheitshalle. Die Rückkunft in Hof ist für ca. 20.00 Uhr geplant.

Der Preis für die Busfahrt (inkl. aller Führungen) beträgt 39,- Euro.

Informationen und Anmeldung bis
21. September 2016 bei
Pfarrer Hans-Jürgen Konrad
(Tel. 09281/8206063)



Reformationen

Hintergründe – Motive – Wirkungen

Pfr. Martin Müller

jeweils freitags von 17.00 bis 19.30 Uhr

Gemeindsaal der Christuskirche Hof

Dieser Kurs richtet sich an diejenigen, die sich für die Geschichte des evangelischen Glaubens interessieren. Nicht nur Martin Luther – die große Gestalt der Reformation – kommt in den Blick, sondern auch die vielen Mutigen, die die Sache des neuen Glaubens vorantrieben.

Zu den Hintergründen gehört auch, dass das ausgehende Mittelalter keineswegs so schwarz war, wie es im Rückblick geschildert wird. Gegen einen veräußerlichten Religionsbetrieb wurde, bereits viele Jahre vorher, der Ruf nach Innerlichkeit, Frömmigkeit und Raum für Gottes Gnade laut. Luther konnte daran anknüpfen.

Die fünf Abende setzen sich mit der geschichtlichen Umbruchszeit, der Reformationszeit auseinander. Es geht um die Frage nach der Gerechtigkeit, um Kirchengesang und Gottesdienst und um das Verhältnis der Reformatoren zur bildenden Kunst.



Jeder der Abende hat einen thematischen Schwerpunkt und vervollständigt das Panorama dieser historisch prägenden Zeit, so dass sich

eine kontinuierliche Teilnahme lohnt. Bitte fragen Sie aber auch nach, wenn Sie lediglich an einzelnen Einheiten teilnehmen wollen.

Fr. 13. Januar „Nun sind wir jetzt also evangelisch“ – Reformationszeit – Umbruchszeit

Fr. 3. Februar „Durch geöffnete Tore in das Paradies selbst eintreten“ – Gottes Gerechtigkeit und die Theologie der Reformation

Fr. 17. Februar „... davon man singet, saget und fröhlich ist“ – Reformation und Gottesdienst

Fr. 10. März „Kommt und seht!“ – Reformation und Kultur

Fr. 31. März „Ohne Christus bin ich nichts“ – reformatorische Bewegung weltweit – evangelische Identitäten heute



Angebote für Frauen

Poesie und Tanz

Jeweils sonntags, 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Gemeindehaus St. Michaelis, Hof

9. Oktober 2016

13. November 2016

4. Dezember 2016

15. Januar 2017

5. Februar 2017

5. März 2017

9. April 2017

7. Mai 2017

Das Wort Meditation, sinngemäß übersetzt mit „die Mitte einüben“, beschreibt sehr gut, worum es beim meditativen Tanz geht. Es handelt sich um einfache, ruhige oder auch beschwingte Kreistänze, die in der Gruppe getanzt werden. Die Verbindung von Musik und Bewegung regt an, zur Ruhe zu kommen, Kraft zu schöpfen und in Einklang mit dem eigenen Körper zu kommen.

Es sind keine Grundkenntnisse erforderlich.

Neue Teilnehmerinnen oder Besucherinnen sind herzlich willkommen.

Die Themenschwerpunkte der Veranstaltungen richten sich nach dem Kirchenjahr.

Unkostenbeitrag: 6,- Euro pro Abend

Bringen Sie bitte bequeme Kleidung und leichtes Schuhwerk mit; zudem wäre ein Getränk von Vorteil.

Ansprechpartnerin:

Hildegard Leontine Petzoldt,
Georg-Könitzer-Str. 8, 95028 Hof
(Tel. 09281/44561;

E-Mail: leontine.petzoldt@kabelmail.de)

Seniorenarbeit

Seniorenbegleitung in der
Dreieinigkeitskirche

„Achtsamkeit –
Der liebevolle Umgang mit mir selbst“

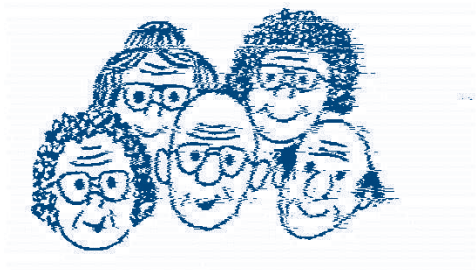
Donnerstag, 15. September 2016, 14.30 Uhr
Gemeindehaus Hof-Dreieinigkeitskirche
Hildegard Schröder

„Max und Moritz –
auf den Spuren von Wilhelm Busch“

Donnerstag, 20. Oktober 2016, 14.30 Uhr
Gemeindehaus Hof-Dreieinigkeitskirche
Heike Hofmann, Regina Wachter

„Märchen für Erwachsene“
Märchen pflügen die Seele, damit auf ihr et-
was wachsen kann

Donnerstag, 24. November 2016, 14.30 Uhr
Gemeindehaus Hof-Dreieinigkeitskirche
Barbara Hofmann



Veranstaltungen im Dekanat Naila

Elternschule

Der Junge...ein Geheimnis an sich...

Scheinbar ist das Verhalten von Jungen schwer zu durchschauen. Sie gelten häufig als laut, aufbrausend und schwierig in der Erziehung. Tatsächlich stellen 2/3 aller Klienten von Erziehungsberatungsstellen und sonderpädagogischen Einrichtungen Jungen dar.



Machen unsere Jungs wirklich mehr Probleme? Der Abend bietet Einblicke in Verhaltensweisen von Jungs und jungen Männern. Es werden Sichtweisen und Beurteilungen des Verhaltens von Jungen differenziert und erklärt. Es geht um ihre Großartigkeit, aber auch um Schwierigkeiten im Umgang mit ihnen. Medienerziehung und das Spiel mit Waffen werden an diesem Abend im Schwerpunkt thematisiert, aber auch konkrete Hilfestellungen und Fragen aus dem Publikum.

Dieser Vortrag eignet sich besonders für Eltern und Fachpersonal, welche sich mit der Entwicklung von Jungen bis zum 12. Lebensjahr, aber auch mit grundsätzlichen männlichen Verhaltensweisen auseinandersetzen möchten.

Ort: Selbitz
Termin: 19. Oktober.2016
Dauer: 100 Min.
Referent: Florian Ernst, verheiratet,
Vater von 3 Kindern
Staatl. anerkannter Erzieher,
Jungencoach, Gesundheitscoach,
Drums Alive Instructor

Veranstaltungen im Dekanat Naila

Frauentreff im Dekanat Naila

Samstag, 08. Oktober 2016, 14.00 Uhr

Bonhoefferhaus Naila, Albin-Klöber-Str. 9

Veranstalter: Frauenarbeit im Dekanat Naila

Impulstag Seniorenarbeit

Montag, 10. Oktober.2016,

8.45 Uhr – 12.00 Uhr

Bonhoefferhaus Naila, Albin-Klöber-Str. 9

Leitung : Werner Schrepfer (KASA in Hof)

Mitarbeitende der Seniorennachmittage treffen sich zum Ideen- und Erfahrungsaustausch.

Hauptthema:

„1.Hilfe für Senioren“

2 Stunden-Kompaktkurs durch das BRK

Anmeldung an das Dekanat Naila

(Tel. 09282/5005

E-Mail: dekanat.naila@elkb.de)

Dekanat Naila mit KASA Hof



Veranstaltungen im Dekanat Naila

Seniorenachmittage

Ralf Hollerbach gibt Einblicke in den Alltag eines Bestatters

Donnerstag, 8. September 2016, 14.30 Uhr
Bonhoefferhaus Naila

Ausflug in den Frankenwald

Donnerstag, 13. Oktober 2016

Abfahrt ca. 10.30 Uhr

Anmeldung Pfarramt Naila (Tel. 09282/ 5005)

Auf dem Mekong durch

Kambodscha und Vietnam

Fotoreisebericht von Josef Langmeier

Donnerstag, 10. November 2016, 14.30 Uhr

Bonhoefferhaus Naila

Leben an der Grenze

Kreisheimatpfleger Dieter Blechschmidt

Donnerstag, 12. Januar 2017, 14.30 Uhr

Bonhoefferhaus Naila

Patenschaftsbesuch in Finintugo/Neu Guinea

Dekan Andreas Maar berichtet von seiner

Reise

Donnerstag, 9. März 2017, 14.30 Uhr

Bonhoefferhaus Naila

Veranstaltungen im Dekanat Naila

Die Männerrunde:

Als Mensch, Politiker und Christ
zwischen Wählererwartungen, Partei-
raison und Gewissen

Referent:

Klaus Adelt, MdL

Freitag, 28. Oktober 2016, 19.00 Uhr

Gaststätte Frankenwaldstuben,
Naila, Kronacher Str. 22

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend
mit reger Beteiligung.

Dies ist ein Abend für Männer mit Möglichkeit
zum Abendessen.

Platzreservierung erwünscht:

Pfarramt Naila (Tel. 09282/ 5005) oder

Herbert Grob (Tel. 09282/ 3398)

Die Männerrunde:

Thema und Referent stehen noch nicht fest.

Freitag, 17. März 2017

Gaststätte Frankenwaldstuben,
Naila, Kronacher Str. 22

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend
mit reger Beteiligung.

Dies ist ein Abend für Männer mit Möglichkeit
zum Abendessen.

Platzreservierung erwünscht:

Pfarramt Naila (Tel. 09282/ 5005) oder

Herbert Grob (Tel. 09282/ 3398)

Veranstaltungen im Dekanat Naila

Vorträge von
Diakon Hans-Jürgen Dommler

Reise nach Kolumbien
Indigene Völker im Kontext der
Jetztzeit

Mittwoch, 21. September 2016, 19.30 Uhr
Vortragssaal des
Kurhauses Bad Steben/Kurgespräch



Reise nach Kolumbien
Indigene Völker im Kontext der
Jetztzeit

Donnerstag, 17. November 2016, 14.00 Uhr
Gemeindehaus Bernstein, Seniorentreff

Veranstaltungen im Dekanat Naila

Kleine Reformationsgeschichten

Lesung mit

Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner

Mittwoch, 30.11.2016, 16.30 Uhr

Bonhoefferhaus Naila, Albin-Klöber-Str. 9

Es sind oft die kleinen und scheinbar für die große Weltgeschichte unbedeutenden Geschichten, die die Geschichte vor Ort lebendig machen. Sie berichten von Menschen und Ereignissen, die das gesellschaftliche Leben vor Ort gestaltet und an Veränderungen mitgearbeitet haben. Die 33 „Kleinen Reformationsgeschichten“ erzählen von allzu Menschlichem, tiefer Glaubensüberzeugung, politischem Kalkül, von Skurrilem und Bewegendem – von Menschen und ihrer Kirche. Und natürlich gibt es auch Geschichten aus dem Nailaer Raum zu hören.

Im Anschluss kann das Buch „Kleine Reformationsgeschichten“ am Büchertisch erworben werden und von der Regionalbischöfin signiert werden. Sie ist zusammen mit Bezirksheimatpfleger Günter Dippold Herausgeber.



Das Lesebuch zum Jubiläumsjahr 2017

Kleine Reformationsgeschichten

hrsg. von Dorothea Greiner, Günter Dippold u.a.

Die Reformation im Kirchenkreis Bayreuth

Geschenkkarte zum Reformationsjahr 2017

Hardcover mit Leseband, 240 Seiten, reich bebildert
13,90 Euro
Volk Verlag München
ab November 2016 im Buchhandel

www.volkverlag.de

Veranstaltungen im Dekanat Naila

Ohne Werte ist kein Staat zu machen

Referent: Hans-Peter Friedrich, MdB

Dienstag, 6. Dezember 2016, 20.00 Uhr

Bonhoefferhaus Naila, Albin-Klöber-Str. 9

Gesicherte Wertvorstellungen bieten Orientierung, stärken die Handlungsfähigkeit und helfen, sachgerechte Entscheidungen zu treffen. Zudem sind gemeinsame Werte für das Zusammenleben von Menschen wichtig. Dies macht sie berechenbar, schafft Vertrauen und ist Grundlage für das Funktionieren einer Gesellschaft. Zudem helfen Werte, souveräne Entscheidungen zu treffen. Jeder Mensch wünscht sich ein gelungenes Leben. Dafür braucht er Klarheit, woher er kommt und was das eigene Leben lebenswert macht. Wem dagegen klare Wertmaßstäbe fehlen, ist auf Stimmungslagen angewiesen und wird ein leichtes Opfer von Bevormundung und Manipulation.

Heute wird wieder viel über Grundwerte und Leitkultur geredet. Aber was sind unsere Grundwerte? Kann man sich in einer multireligiösen Gesellschaft im globalen Zusammenhang noch auf gemeinsame Werte einigen? Ist der Gottesbezug in der Präambel des Grundgesetzes, das „im Bewusstsein der Verantwortung vor Gott und den Menschen“ geschrieben wurde, noch zeitgemäß angesichts der fehlenden Parallele in der europäischen Verfassung und einer Minderheit von gläubigen Christen in der Bevölkerung?

Sollen sich Christen öffentlich zu ihren Werten bekennen oder reicht es, im privaten Bereich nach diesen Maßstäben zu leben?

Nach dem Referat wird Gelegenheit für Rückfragen und Gespräch sein

Veranstalter:

Evang- Luth. Dekanat Naila



Veranstaltungen im Dekanat Naila

Tanzen für Frauen

Jeweils freitags 19.30 Uhr – ca. 21.00 Uhr
Bonhoefferhaus Naila, Albin-Klöber-Str. 9

Termine:

16. September 2016

14. Oktober 2016

9. Dezember 2016

Keine Teilnahmegebühr

Leitung: Karin Förster

Veranstalter:

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Naila



Veranstaltungen im Dekanat Naila

35. Samstagsfrühstück für Frauen und Männer „Dir ist etwas Kostbares anvertraut“

Referentin:

Mirjam Zahn

Schwester der Christusbruderschaft

Erzieherin und Betriebswirtin

Samstag, 5. November 2016, 9.00 Uhr

Bonhoefferhaus Naila, Albin-Klöber-Str. 9

Als kostbares Gegenüber für Gott hat Er uns etwas Kostbares anvertraut: Unser Leben.

Im Vortrag geht es darum, diesen Schatz wieder neu in den Blick zu nehmen, auch wenn er in zerbrechlichen Gefäßen liegt und manchmal trüb wird.

Wir denken darüber nach, wie der Glanz neu zum Glänzen kommen und die Freude daran neu wachsen kann.

Anmeldung bis 28. Oktober 2016

Evang.- Luth. Pfarramt Naila, (Tel. 09282/5005)

Unkostenbeitrag für Referat und Essen: 5 €



Veranstaltungen im Dekanat Naila

36. Samstagsfrühstück für Frauen und Männer „Wunder in meinem Leben“

Referentin:

Daisy Gräfin von Arnim

„Die Apfelgräfin“ aus der Uckermark

Samstag, 25. März 2017

9.00 Uhr und 19.00 Uhr

Bonhoefferhaus Naila, Albin-Klöber-Str. 9

Humorvoll, offenherzig und liebevoll erzählt Daisy Gräfin von Arnim von ihrem Neuanfang in der Uckermark. 1995 zog sie mit ihrem Mann Michael nach Lichtenhain und baute sich dort ein neues Leben auf. Mittlerweile führt sie ein kleines Apfelunternehmen. In humorvollen Anekdoten erzählt sie über die Wende, über Tupperpartys und darüber, wie man einen Grafen heiratet und wie aus ihr "Die Apfelgräfin" wurde. Daisy von Arnim ist davon überzeugt: Gott ist im Alltag erlebbar! Schon oft durfte sie in ihrem Leben die Erfahrung machen, dass Gott da war. Ihr Vortrag ist eine große Liebeserklärung an die idyllische Landschaft der Uckermark, an Gott und an die Menschen, die dort leben.

Im Anschluss an den Vortrag können feine Apfel-Delikatessen aus der Uckermark – nach gräflichen Rezepturen an einem Stand gekauft werden. Wie beim Frühstück wird auch am Abend ein Buffet angeboten

Anmeldung bis 17. März 2017

Evang.- Luth. Pfarramt Naila, (Tel. 09282/5005)

Unkostenbeitrag für Referat und Essen: 5 €



Communität Christusbruder- schaft Selbitz

Die Communität Christusbruderschaft Selbitz – ein wichtiger Partner der Erwachsenenbildung in der Region – bietet, in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Hof-Naila, eine breite Palette von Seminaren, Studientagen und Freizeiten zu geistlichen Themen an.

Wir weisen Sie auf die Angebote der Christusbruderschaft hin, die mit Übungen und Vorträgen geistliche und geistige Bedürfnisse gleichermaßen ansprechen.

*Auf folgende Angebote
weisen wir Sie im Besonderen hin:*

6. – 9. Oktober 2016:

Biografie- und Genogramm-Seminar

26. Oktober 2016

Tages-Seminar: „Die Kunst der Lebensbalance“

10. – 12. Februar 2017: Selbitzer Dialog für Verantwortliche in Kirche und Wirtschaft

3. März 2017: Vortrag „Alles Religion? Reformation als religiöses und politisches Ereignis“
Ordenshaus der Communität:

Nähere Informationen und Anmeldung zu diesen und weiteren Veranstaltungen:

Communität

Christusbruderschaft Selbitz

GÄSTEHAUS

Wildenberg 33

95152 Selbitz

Tel. 09280-6850

Email: gaestehaus@christusbruderschaft.de

Internet: www.christusbruderschaft.de

Termine Dekanatsbezirk Hof

Mi,, 12.10., 19.30 Uhr (GH St. Lorenz):

Vortrag Pfr. Dr H. Fugmann

„Schamanismus und Christentum“

(Freundeskreis Hof der Evang. Akademie

Tutzing)

Sa, 22.10., 6.30 Uhr (Parkplatz Freiheitshalle):

Studienfahrt mit S.. Dittrich auf den Spuren von

Thomas Müntzer nach Mühlhausen (Thürigen)

Do, 27.10., 19.30 Uhr (GH St. Lorenz):

Erster Abend des Kurses

„Die Kunst der Stille – Einführung in die kontemplative Meditation“

(Freundeskreis Hof der Evang. Akademie

Tutzing)

Mo, 31.10, 7.00 Uhr (Freiheitshalle):

Abfahrt zur Exkursion nach Annaberg-Buchholz

(Freundeskreis Hof der Evang. Akademie

Tutzing)

Di, 22.11.2016, 19.30 (GH St. Michaelis):

Vortrag Pfr. Dr. P. Hirschberg

„Nehmen wir die Bibel wörtlich oder nehmen wir sie ernst?“

Mi, 23.11., 19.30 Uhr (GH St. Lorenz):

Vortrag H. Hof

„Eine Spiritualität für das 21. Jahrhundert“

Mo, 28.11., 19.00 Uhr (Lutherkirche):

Lesung Regionalbischöfin Dr. D. Greiner,

Pfr. Th. Persitzky

„Kleine Reformationsgeschichten“

Mi, 18.01., 19.30 Uhr (GH St. Lorenz):

Vortrag Dr. J. Wilkens

„Der Mensch ist mehr als die Summe seiner Krankheiten“

(Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing)

Fr, 10.02., 19.30 Uhr
(Pavillon Münch-Ferber-Villa):
Vortrag Prof. K. Ceming
„Philosophische Impulse für ein gelingendes
Leben: Gelassenheit“
(Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing
und Volkshochschule Landkreis Hof)

Sa, 11.02., 10.00 Uhr (GH St. Lorenz) Laureen Koch:
Seminar Prof. K. Ceming
„Ab in die Wüste –
Die Spiritualität der Wüstenväter“
(Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing
und Volkshochschule Landkreis Hof)

Mi, 08.03., 19.30 Uhr (Pfarrzentrum St. Konrad):
Vortrag Prof. O. Fuchs
„ Mit Luther gegen Luther.
Ökumenisch für eine solidarische Welt“
(KEB Hof, EEB Hof-Naila und Freundeskreis Hof
der Evang. Akademie Tutzing)

Sa, 18.03., 10.00 Uhr (GH St. Lorenz) Laureen Koch:
„Vom Konflikt zur Kooperation“ –
Seminar Gewaltfreie Kommunikation
(Freundeskreis Hof der Evang. Akademie Tutzing
und EEB Hof-Naila)

Di, 16.05., 19.30 Uhr (GH St. Michaelis):
Vortrag Pfr. Dr. J. Friedrich, Landesbischof i. R.
„Einführung in die revidierte Ausgabe der
Lutherbibel“

Unsere Veranstaltungsorte im Dekanat Hof

Gemeindehaus Hof-Dreieinigkeitskirche

Ludwig-Uhland-Str. 11

Gemeindehaus Hof-St. Lorenz

Lorenzpark

Gemeindehaus Hof-St. Michaelis

Maxplatz 2

Kath. Pfarrzentrum Hof-St. Konrad

Nailaer Str. 7

Lutherkirche Hof

Hofecker Str. 9

Münch-Ferber-Villa Hof

Münch-Ferber-Str. 1



Termine Dekanatsbezirk Naila

Do, 08.09., 14.30 Uhr (Bonhoefferhaus Naila):
Vortrag R. Hollerbach „Ein Bestatter erzählt“

Do, 13.10. ca. 10.30 Uhr
Busausflug in den Frankenwald

Mi, 19.10. (Selbitz)
Vortrag F. Ernst: „Der Junge...
ein Geheimnis an sich“

Fr, 28.10., 19.00 Uhr
(Gaststätte Frankenwaldstuben):
Vortrag MdL K. Adelt
„Als Mensch, Politiker und Christ zwischen
Wählererwartungen, Parteiloyalität und Gewissen“

Sa, 05.11., 9.00 Uhr (Bonhoefferhaus Naila):
Samstagsfrühstück mit Sr. M. Zahn
(Christusbruderschaft Selbitz)
„Dir ist etwas Kostbares anvertraut“

Do, 10.11., 14.30 Uhr (Bonhoefferhaus Naila):
Fotoreisebericht J. Langmeier
„Auf dem Mekong durch
Kambodscha und Vietnam“

Mi, 30.11., 16.30 Uhr (Bonhoefferhaus Naila):
Lesung Regionalbischöfin Dr. D. Greiner
„Kleine Reformationsgeschichten“

Di, 06.12., 20.00 Uhr (Bonhoefferhaus Naila):
Vortrag MdB Dr. Hans-Peter Friedrich
„Ohne Werte ist kein Staat zu machen“

Do, 12.01., 14.30 Uhr (Bonhoefferhaus Naila):
Vortrag D. Blechschmidt „Leben an der Grenze“

Do, 09.03., 14.30 Uhr (Bonhoefferhaus Naila):
Vortrag Dekan A. Maar
„Patenschaftsbesuch in Finintugo (Neuguinea)“
Fr, 17.03., 19.00 Uhr
(Gaststätte Frankenwaldstuben):
Vortrag N.N.

Sa, 25.03., 9.00 Uhr und 19.00 Uhr
(Bonhoefferhaus, Naila):
Samstagsfrühstück und Samstagabend mit
D. Gräfin von Uckermark „Wunder in meinem
Leben“

Unsere Veranstaltungsorte im Dekanatsbezirk Naila:

Bonhoefferhaus Naila
Albin-Klöber-Str. 9
Christusbruderschaft Selbitz
Wildenberg 23
Gaststätte Frankenwaldstuben Naila
Kronacher Str. 22
Gemeinderaum Bernstein
Vortragssaal des Kurhauses Bad Steben



Evangelische Erwachsenenbildung Hof-Naila e. V.
Geschäftsstelle
Marienstraße 5
95028 Hof
Telefon: (0 92 81) 83 96 19
Telefax: (0 92 81) 83 96 20
E-Mail: eeb.hof-naila@elkb.de
Internet: www.dekanat-hof.de
Zertifiziert nach QVB Stufe A

Bankverbindung:

VR Bank Hof eG

IBAN: DE13 7806 0896 0007 2052 10

BIC: GENODEF1HO1